

Berliner Überregionale Weiterbildung in analytischer Psychosentherapie 22. - 23.10. 2005

Elisabeth Aebi, Yrjö O. Alanen,
Stephan Alder, Mirella Baldanza,
Doris Bolk-Weisedel, Claus
Braun, Georg Bruns, Rainer
Danzinger, Ilan Diner, Sabine
Dührsen, Michael Dümpelmann,
Thilo Eith, Ulrich Ertel, Werner
Greve, Dorothea von Haebler,
Claas Happach, Peter Hartwich,
Andreas Heinz, Wolfgang Hering,
Franz Holzer, Bettina Jesberg,
Georg Juckel, Eberhard Jung,
Florian Langedger, Günter Lempa,
Christian Maier, Frank Matakas,
Margarete Meador, Theodor
Meißel, Stavros Mentzos, Wilhelm
Meyer, Norbert Mönter, Maja
Müller-Spahn, Terja Neraal, Jan
Pohl, Josi Rom, Walter Reiß,
Christian Scharfetter, Hans-Rudolf
Schneider, Hans Schultze-Jena,
Frank Schwarz, Dieter Sikorski,
Hubertus Torchalla, Elisabeth
Troje, Siegfried Völker, Sabine
Warta, Monika Zimmer



Ansprechpartner inhaltlich:

Dr. med. Dorothea von Haebler
e-mail: dorothea.vonhaebler@charite.de

Ansprechpartner für organisatorische Fragen:

Sabine Nawrotzki:
Fax: +49 – 30 – 450 517922
e-mail: sabine.nawrotzki@charite.de

Veranstaltungsorte:

Charité, Großer Hörsaal im Hochhaus, 10117 Berlin
und Psychiatrie der Nervenklinik, Bonhoefferweg 3(KTS)

Anmeldung:

Auf beiliegendem Formular. Die Anmeldung wird durch
Zahlungseingang auf folgendes Konto erst verbindlich:
Deutsche Apotheker- und Ärztekasse e.G.
Kto Nr: 020 518 5246 BLZ : 100 906 03
Verein der Freunde und Förderer der Berliner Charité

CHARITÉ CAMPUS MITTE

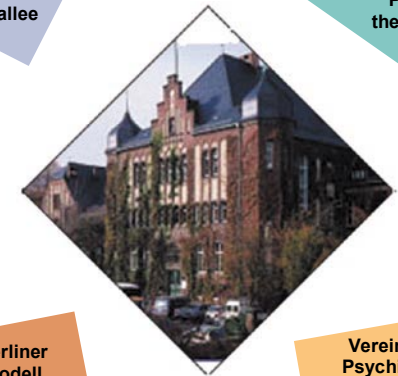
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie – Direktor: Prof. Dr. med. A. Heinz

Dr. med. Dorothea von Haebler
PD. Dr. med. Georg Juckel

In Zusammenarbeit mit
**Überregionale Weiterbildung in Analytischer
Psychosentherapie München**

Institut für
Psycho-
therapie
e. V. Berlin
Goerzallee

VPP
Verband
Psychologischer
Psycho-
therapeuten



Berliner
Modell
Psychotherapie
Weiterbildung

Verein für
Psychiatrie
und
seelische
Gesundheit
in Berlin
e.V.

**Berliner Überregionale Weiterbildung in
analytischer Psychosentherapie
22. - 23.10. 2005**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zur Berliner Überregionalen Weiterbildung in analytischer Psychotherapie einladen, die, angelehnt an die Überregionale Weiterbildung in analytischer Psychotherapie München, zum ersten Mal in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité (Campus Mitte) stattfindet.

Inhalte werden die Vermittlung theoretischer Kenntnisse über Psychodynamik und Psychotherapie von schizophrenen, schizoaffektiven und affektiven Psychosen sowie praktische Übungen in Form kasuistisch-technischer Seminare (KTS) sein. In den KTS können in Kleingruppen (ca. 10 Teilnehmer) mit jeweils zwei Dozenten von Ihnen mitgebrachte Fälle aus der Klinik und dem Praxisalltag vorgestellt und eingehend diskutiert werden. Dabei wird es auch Seminare zur Gruppentherapie von Psychosepatienten geben. Die Namen der Dozenten sind dem Verzeichnis zu entnehmen, die Dozentenpaare werden erst noch zusammengestellt. Sie können aber bei der Anmeldung bis zu drei Dozenten angeben; die Einteilung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Am Samstagabend wird eine Pro- und Contra-Diskussion zu dem zur Zeit viel diskutierten Thema der Versorgung von Psychosekranken im Rahmen der gegenwärtigen Behandlungsmöglichkeiten stattfinden.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Berufsgruppen, die an der Behandlung psychotischer Patienten mitwirken.

Die Veranstaltung wird mit CME-Punkten zertifiziert werden.

Wir freuen uns sehr, Sie in Berlin an der Charité zu dieser Veranstaltung begrüßen zu können!

Samstag, 22.10.2005

8.30: Registrierung, großer Hörsaal

9.00: Begrüßung: Prof. Dr. A. Heinz

Dr. D. von Haebler

PD Dr. G. Juckel

9.30 – 10.30: Prof. Dr. Stavros Mentzos, Frankfurt a.Main

Die dilemmatische Struktur der psychotischen Dynamik

10.30 – 11.30: Prof. Dr. Christian Scharfetter, Zürich

Die Bedeutung des Ich-Störungskonzeptes für die Psychotherapie von Psychosen

Kaffeepause

12.00 – 13.00: Dr. Günter Lempa, München
Überlegungen zur psychoanalytischen Behandlungstechnik bei schizophrenen Psychosen

Mittagspause

15.00 – 16.30: Kasuistisch-technisches Seminar I

Kaffeepause

17.00 – 18.30: Kasuistisch-technisches Seminar II

18.45 – 20.00: Pro und Contra Diskussion

Psychodynamische Psychotherapie und psychiatrische Standardbehandlung - ein Gegensatz?

Oder: Wie gut und wie teuer darf die Behandlung psychisch Kranker sein?

Dr. Norbert Mönter, Berlin

Prof. Dr. med. Dr. phil. habil. Georg Bruns, Bremen

Sonntag, 23.10.2005

9.30 – 11.00: Kasuistisch-technisches Seminar III

Kaffeepause

11.30 – 13.00: Prof. Dr. Yrjö O. Alanen, Turku
Integrierte und individualisierte psychodynamische Behandlung schizophrener Patienten: Erfahrungen aus Finnland

Dr. Dorothea von Haebler PD. Dr. Georg Juckel